

# Vorlage der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats



Stadtverwaltung  
WALLDORF

Walldorf, 19.08.2022/Ro

<b>Nummer</b> GR 88/2022	<b>Verfasser</b> Hr. Rothweiler	<b>Az. des Betreffs</b> 022.30, 794.09	<b>Vorgänge</b>
-----------------------------	------------------------------------	---	-----------------

---

**TOP-Nr.: 3.**

**BETREFF**

**Energiebericht 2021**

**(Aufgrund des Umfangs wird der Bericht lediglich elektronisch zur Verfügung gestellt.)**

---

**HAUSHALTSAUSWIRKUNGEN**

./.

---

**HINZUZIEHUNG EXTERNER**

./.

---

**BESCHLUSSVORSCHLAG**

Der Gemeinderat nimmt den Energiebericht 2021 für die öffentlichen städtischen Gebäude zur Kenntnis.



---

## SACHVERHALT

Mit dem vorliegenden Energiebericht „Öffentliche Gebäude 2021“ erfolgt die Fortschreibung der Berichtsreihe für das Jahr 2021 durch das Immobilienmanagement der Stadt Walldorf.

### **Energiebericht 2021**

Die öffentlichen Einrichtungen der Stadt wie Schulen, Kindergärten, Rathaus, Sporthallen usw. sind in ihrer Bewirtschaftung ein erheblicher Kostenfaktor. Für Heizung, Strom und auch Wasser werden erhebliche Mittel beansprucht. Neben den Kosten liegt es auch im Interesse der Umwelt, die Verbräuche zu reduzieren. Insbesondere Strom und Wärme beeinflussen die CO<sub>2</sub>-Bilanz negativ. Der Energiebericht 2021 „Öffentliche Gebäude 2021“ ist sicherlich auch weiterhin eine Aufforderung, die Bemühungen zur Energieeinsparung zu intensivieren, um den Energieverbrauch auf einem niedrigen Niveau zu stabilisieren und dadurch die Umwelt nachhaltig zu schützen.

Die Corona-Maßnahmen haben 2020 für einen deutlichen Rückgang des Energieverbrauches gesorgt. Nun bewegen sich die Verbrauchswerte in Richtung Vor-Corona-Niveau. Das zeigt der aktuelle Energiebericht 2021, es zeigt sich dennoch schwierig, die Verbräuche 2020 und 2021 aufgrund der Corona-Situation in diesen Zeiträumen mit anderen Jahren zu vergleichen. Daher sind die Energieverbräuche 2021 im Sinne der Entwicklung unter einem Normalbetrieb der Gebäude nicht als belastbar anzusehen, sodass diese Entwicklung längerfristig weiter zu verfolgen ist.

### **Kommunales Energiemanagement**

Wichtiger Bestandteil des Kommunalen Energiemanagement (KEM) ist die regelmäßige Kontrolle, Bewertung und gezielte Einflussnahme auf die Energieverbräuche der Gebäude, das Energiecontrolling: Mit Hilfe von Messdaten und Kennzahlen werden Energieverbrauch und Energiekosten laufend überprüft. Anhand dieses Verbrauchs-Controllings werden vor allem technische Fehler zeitnah erkannt und können entsprechend behoben werden. Aber auch Vergleiche der Energieverbräuche von gleichartigen Gebäuden untereinander weisen auf die unterschiedlichen Potenziale hin, die durch organisatorische und oder technische Maßnahmen sowie die Mitwirkung der Nutzer sowie der Hausmeister erschlossen werden können. Zum Energiemanagement gehört auch die Planung und der Betrieb von energietechnischen Erzeugungs- und Verbrauchseinheiten. Ziele bei der Planung und für den Betrieb sind sowohl die Ressourcenschonung als auch Klimaschutz und Kostensenkungen bei Sicherstellung des Energiebedarfs der Nutzer.

Ein Schwerpunkt des KEM sind die Beratungen bzw. Untersuchungen bei Sanierungen und Neubauprojekten hier vor allem im Fokus die technische Gebäudeausstattung sowie die Bauphysik mit den Bereichen Heizung-, Klima- und Lüftungsanlagen, die Sanitärtechnik, die Elektrotechnik sowie insbesondere die MSR Technik. Die Energieverbräuche werden als Planungsgrundlage für die Neubauten und Sanierungen herangezogen.

Das Kommunale Energiemanagement ist das Kompetenzzentrum für Energiemanagement innerhalb der Stadt Walldorf und somit wichtiger Bestandteil des technischen Gebäudemanagements insbesondere für den Betrieb unserer städtischen Liegenschaften mit den öffentlichen Gebäuden.

Matthias Renschler  
Bürgermeister

Anlage